

Alle Stationen unter einem Dach und mehr ambulante und tagesklinische Angebote:

Vitos Hochtaunus ordnet psychiatrische und psychosomatische Versorgung neu

Bad Homburg, 19.Juni.2024; Vitos Hochtaunus strukturiert sein Gesundheitsangebot im Hochtaunuskreis neu. Ziel ist es, alle stationären Leistungen an einem Standort zu konzentrieren sowie zusätzlich mehr ambulante und tagesklinische Angebote zu machen. Dafür steht nun der Zeitplan fest: Im Oktober dieses Jahres sollen alle Umstrukturierungsmaßnahmen abgeschlossen sein.

Die Stationen, die Vitos aktuell im Waldkrankenhaus Köppern betreibt, werden nach Bad Homburg umziehen. Das stationäre Angebot von Vitos Hochtaunus wird damit auf dem Bad Homburger Gesundheitscampus zusammengeführt und konzentriert. Die jetzt noch stationär geführte Klinik für Psychosomatik Bad Homburg wird ihre Leistungen künftig in neuen Räumen im Zentrum von Bad Homburg rein teilstationär und ambulant anbieten. Nach Abschluss der Umzüge wird es in der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie auf dem Gesundheitscampus zwei akutpsychiatrische, eine gerontopsychiatrische sowie jeweils eine Station für Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit und für an einer Depression bzw. einer Traumafolgestörung erkrankte Menschen geben. In dem aufgewerteten Wahlleistungsbereich können privatversicherte sowie zusatzversicherte Patienten und Selbstzahler ein hochwertiges Komfortangebot buchen. Das Gebäude ist für bis zu 120 Patienten ausgelegt.

Eine psychosomatische Tagesklinik mit 25 Behandlungsplätzen sowie eine psychosomatische Ambulanz werden Anfang Oktober im Gebäude „Marienbader Höfe“, direkt gegenüber vom Bad Homburger Bahnhof eröffnen. Dort laufen aktuell die Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen auf Hochtouren. Die psychosomatische Station wird komplett in das teilstationäre und ambulante Angebot am Standort „Marienbader Höfe“ überführt. Das eingespielte Team um Oberarzt Dr. Roland Stolte und Klinikdirektor Dr. Thorsten Bracher freut sich darauf, seine Patienten in einem veränderten tagesklinischen Behandlungssetting mit modernen Therapieverfahren versorgen zu können.

Neben der Psychosomatik wird auch das Team der Behandlung Zuhause Bad Homburg einziehen und von dort aus, Patient/-innen aus Bad Homburg und Oberursel zuhause aufsuchen und stationsäquivalent behandeln.

Servet Dag, Geschäftsführer von Vitos Hochtaunus, sagt: „Unser Ziel ist es, psychisch erkrankten Menschen genau dort ein Angebot zu machen, wo sie es nachfragen und ihnen den Zugang so niedrigschwellig wie möglich zu gestalten. Dafür ist eine Neuordnung unserer psychiatrischen und psychosomatischen Angebote notwendig. Wir freuen uns sehr, dass wir in den Marienbader Höfen den idealen Standort für unsere neuen ambulanten und teilstationären Einrichtungen gefunden haben. Vor allem die zentrale Lage und die hervorragende Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln aus Frankfurt, Bad Homburg und dem Umland sind perfekte Voraussetzungen für den Betrieb einer Tagesklinik und einer Ambulanz“, so Dag weiter.

Über Vitos Hochtaunus

Vitos Hochtaunus gemeinnützige GmbH ist Trägerin des Vitos Klinikums Hochtaunus, der Vitos Tagespflege Hochtaunus, der begleitenden psychiatrischen Dienste Hochtaunus und der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Hochtaunus. Sie betreibt Standorte in Friedrichsdorf-Köppern, Bad Homburg, Frankfurt und Waldsolms.

Das Vitos Klinikum Hochtaunus gliedert sich in die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bad Homburg und die Klinik für Psychosomatik Bad Homburg, sowie in das Waldkrankenhaus Köppern und die Klinik Bamberger Hof in Frankfurt mit insgesamt 163 Betten und 81 Tagesklinikplätzen. Hinzu kommen 28 Plätze der begleitenden psychiatrischen Dienste Hochtaunus, deren Mitarbeiter chronisch psychisch kranke Menschen in verschiedenen Wohn-, Arbeits- und Freizeitangeboten in Hasselborn betreuen. In der Vitos Tagespflege Hochtaunus stehen 29 Plätze für die Tagesbetreuung von vornehmlich an Demenz erkrankten Tagesgästen zur Verfügung.